

Kreis Konstanz

Modellprozess digitale Kfz-Zulassung

[12.09.2019] Das Landratsamt Konstanz hat zusammen mit dem Kehler Institut für Angewandte Forschung den Modellprozess einer digitalen Kfz-Zulassung entwickelt. Er könnte den bestehenden iKfz-Prozess des Bundesverkehrsministeriums zu einem ganzheitlichen Ansatz weiterentwickeln.

Schneller zulassen als Probefahren – so lautet die Devise des neuen Modellprozesses einer digitalen Kfz-Zulassung, den jetzt das Landratsamt Konstanz vorgestellt hat. Als Digitale Zukunftskommune@bw ([wir berichteten](#)) hat der Kreis laut eigenen Angaben gemeinsam mit einem Forschungsteam des Kehler Instituts für Angewandte Forschung (KIAF) einen ganzheitlichen, medienbruchfreien Prozess einer elektronischen Kraftfahrzeugzulassung entwickelt. Das Forschungsteam habe dazu europaweite Best-Practice-Fälle analysiert und darauf aufbauend einen Musterprozess erarbeitet. Dieser soll nun dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) vorgestellt und in den bestehenden iKfz-Prozess eingebracht werden.

Wie der Kreis Konstanz weiter berichtet, stehen in dem neuen Modellprozess die Kunden und ihr Bedürfnis nach einem hochwertigen digitalen Bürgerservice im Vordergrund. Herzstück sei eine zentrale Datenbank mit allen relevanten Informationen, die für den Prozess notwendig seien. Mithilfe eines Berechtigungskonzepts können diese Daten von den Prozessbeteiligten abgerufen und weiterverarbeitet werden.

Fachexperten und Interessenvertretungen aus den Bereichen Verwaltung, Politik und Wirtschaft sind sich laut Kreisangaben einig, dass der bestehende iKfz-Prozess des BMVI kein zukunftsfähiger Lösungsansatz sei. Vielmehr sei er Ergebnis eines Kompromisses nach einem Jahrzehnt Arbeit. Mithilfe der nun entwickelten digitalen Kfz-Zulassung könnte er zu einem innovativen und ganzheitlichen Ansatz weiterentwickelt werden. Für die Umsetzung der digitalen Kfz-Zulassung und der Realisierung eines Pilotprojekts bedarf es der Zustimmung des BMVI. Ein Zusammenschluss der baden-württembergischen Interessenvertretungen wolle deshalb im nächsten Schritt gemeinsam die Wichtigkeit der digitalen Kfz-Zulassung gegenüber dem Bundesministerium hervorheben. „Nur gemeinsam kann es gelingen die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung aktiv zu gestalten“, sagt Günther Lieby, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung des Landratsamts Konstanz.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Kfz-Wesen, Kreis Konstanz, Kehler Institut für Angewandte Forschung